

9. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2024-2029

6. Mai 2025

Anwesend:

Ortsvorsteher:	Dr. Anton Huber
Ortschaftsräte:	OR Mirko Hoffmann (SPD), Tino Huber (SPD), , OR'in Christiane Supper (CDU), OR Joachim Supper (CDU), OR'in Gisela Braun (Bündnis 90/ Die Grünen), OR Markus Ziegler (FDP)
Nicht anwesend/entschuldigt:	OR'in Julia Küffner (SPD), OR Helmut Postweiler (CDU), OR Thomas Wunderberg (Bündnis 90/ Die Grünen)
Urkundspersonen:	Tino Huber (SPD), Christiane Supper (CDU)
Protokoll:	Laura Bricka
Verwaltung und Externe:	Laura Bricka – Verwaltungsleiterin Nina Gregorius – Auszubildende Verwaltung

Besucher*innen:

Presse:	1 Presseorgan
Zuhörer*innen:	10 Personen

Verhandelt am 06.05.2025. Der Ortsvorsteher eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 24.04.2025 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der OV Dr. Huber benennt den OR Tino Huber und den OR'in Christiane Supper als Urkundspersonen für die heutige Sitzung.

Der OV stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen. Vor Einstieg in die Tagesordnung wurde dem verstorbenen ehemaligen Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Herrn Jürgen Morlock in ehrendem Gedenken gedacht.

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. **Blutspenderehrung**
2. **Neugestaltung des Volls-service bei der Abfallsammlung des Team
Sauberes Karlsruhe**
Vorlage: 2024/1403/1
3. **Grundschule Wolfartsweiler**
Mündlicher Bericht der Schulleitung der Grundschule Wolfartsweiler
4. **Kindertagesstätte „Katze“ Wolfartsweiler**
Mündlicher Bericht der Kita-Leitung

Anfragen

5. **Anfrage zur Temperaturmessung in den Kita-Räumen**
Interfraktionelle Anfrage
Vorlage: 2025/0324
6. **Mitteilungen der Verwaltung**
7. **Mündliche Anfragen**

Zu 1.

OV Dr. Anton Huber ehrt zwei langjährige Blutspender aus Wolfartsweiler. Frau Orgas wurde für 75, Herr Postweiler für 200 freiwillige und unentgeltliche Spenden ausgezeichnet. Beide erhalten eine Urkunde des DRK sowie die Blutspenderehrendnadel in Gold. Frau Orgas wird außerdem ein Blumenstrauß übergeben und Herrn Postweiler eine Flasche Wein.

Zu 2.

OV Dr. Anton Huber begrüßt zu diesem TOP Herrn Herz, Betriebsleiter des TSK.

Herr Harz stellt die Neugestaltung des Volls-service bei der Abfallentsorgung vor. Ziel sei ein ausgewogenes Zusammenspiel zwischen bürgernahem Service und modernen Arbeitsbedingungen. Das Vorhaben gliedere sich in zwei Teilprojekte: Teilprojekt 1, das die sogenannte „Kappung der Spitzen“ beinhalte, beginne im Juni 2025. Teilprojekt 2 sehe ab dem Jahr 2026 die Einführung einer Wahlmöglichkeit zwischen Teil- und Volls-service für die Bürgerinnen und Bürger vor. Die entsprechende Umsetzung sei für 2027 vorgesehen. Mit der Neustrukturierung verfolge das TSK ein modernes Gesamtkonzept, das auf frei wählbare Serviceangebote, nachhaltige

Arbeitsbedingungen, eine effiziente Tourenplanung sowie wirtschaftliches Handeln abziele. Die Präsentation des TSK ist in den Sitzungsunterlagen einsehbar.

OR Mirko Hoffmann fragt nach, wie vorgegangen werde, wenn in einem Mehrfamilienhaus verschiedene Services gewünscht wären.

Herr Harz erklärt, dass pro Mülltonnenstandplatz derselbe Service gilt. Die Eigentümergemeinschaften müssen sich also gemeinsam für eine Serviceart entscheiden.

OR Markus Ziegler bedankt sich für den guten Service des TSK. Er sei allerdings der Meinung, dass im Zündhütle Vollservice bestehe.

Herr Harz stimmt zu, dass im Zündhütle Vollservice besteht. Er prüfe, ob es dort Änderungen geben werde.

OR Tino Huber bedankt sich ebenfalls, vor allem bei der Straßenreinigung, die Bastelbögen an Kinder verschenkt.

OV Dr. Anton Huber bedankt sich außerdem bei der "SoKo Schmierfink" für die schnelle Entfernung der KSC Aufkleber in Wolfartsweier.

Zu 3.

Frau Drützler, die Schulleitung der Grundschule Wolfartsweier, hält den jährlichen Bericht zur Grundschule Wolfartsweier. Der vollständige Bericht ist in Anlage 1 dieses Protokolls einsehbar.

OV Dr. Anton Huber dankt Frau Drützler für die tolle Zusammenarbeit und die Präsentation.

OR'in Christiane Supper fragt, was die ergänzende Betreuung ist.

Frau Drützler antwortet, dass diese Art der Betreuung flexibel nutzbar ist im Gegensatz zur Ganztagsbetreuung, bei welcher die Kinder den ganzen Tag schulpflichtig sind und Mittagessen bekommen. In der ergänzenden Betreuung können die Kinder bis 14 Uhr bleiben. Die Kinder bekommen allerdings kein Mittagessen.

OR Tino Huber fragt, ob die Naturforscher AG wieder angedacht ist.

Frau Drützler erklärt, dass die Schule die AG gerne wieder umsetzen würde, sich aber noch niemand dafür gefunden hat.

OR'in Gisela Braun fragt ob der Elternhalt gut ankommen würde.

Frau Drützler empfindet die Situation leicht verbessert.

OV Dr. Anton Huber bedankt sich für die gute Arbeit und betont, dass man auch an baulichen Themen, die die Grundschule betreffen, dranbleiben werde.

Zu 4.

Frau Windhab, Leiterin der KiTa „Katze“, gibt ebenfalls mündlichen Bericht zur Kindertagesstätte. Dieser ist in Anlage 2 des Protokolls einsehbar.

OV Dr. Anton Huber ergänzt, dass der Bau eines Gebäudes als Ersatz für den Container, trotz derzeitiger finanzieller Situation, auf der Investitionsliste stehen bliebe. Außerdem erwähnt er die vielen Streiktage während des Tarifstreits und, dass am letzten Streiktag eine Notgruppe für die Kinder eingerichtet werden konnte.

Zu 5.

OV Dr. Anton Huber erläutert die interfraktionelle Anfrage zur Temperaturmessung in der KiTa. Er berichtet, dass im vergangenen Jahr über einen Zeitraum von mehr als einem Monat hinweg Temperaturmessungen in der örtlichen Kindertagesstätte durchgeführt wurden. Die Auswertung der Tagesverläufe ergab, dass durch gezieltes und richtiges Lüften eine Verbesserung des Raumklimas erzielt werden könnte. Die vorhandenen Klimaanlageanlagen wurden kürzlich fachgerecht gewartet. Auch für den bevorstehenden Sommer ist eine erneute Messreihe geplant, um die Entwicklungen weiter zu beobachten und zu dokumentieren. Problematisch seien in der Katze die baulichen Besonderheiten des Gebäudes.

Zu 6.

[A]

Verkauf des Grundstücks an der Vorbergstr. Auf diesem Grundstück (direkt neben den Neubauten) wird eine Trafostation zu Stromversorgung des Neubaus und den umliegenden Straßen benötigt. Diese Station wird von den Stadtwerken errichtet. Das Grundstück wird daher von den Stadtwerken gekauft.

[B]

Wolfsbrunnen an der FFW wird saniert. Für die Arbeiten muss der Stein des Brunnens vollständig getrocknet sein. Das dauert ca. 1 Woche. Daher wurde der Brunnen am 05.05.25 ausgeschaltet und das Wasser abgelassen. Die Arbeiten finden dann voraussichtlich in KW 20 oder 21 statt. Auch die Witterung muss entsprechend trocken sein.

[C]

OV Dr. Anton Huber bedankt sich herzlich für die anonyme Spende aus der Bürgerschaft. Es wurden Stuhlkissen für die Aussegnungshalle gespendet.

[D]

Außerdem informiert **OV Dr. Anton Huber** über den aktuellen Flyer der Stadt Karlsruhe mit Zahlen, Daten und Fakten, unter anderem auch zum Stadtteil Wolfartsweier. Dieser wurde ausgelegt und ist auch online abrufbar.

Zu 7.

[A]

OR Tino Huber merkt an das sich an der Straßenbahnhaltestelle Wolfartsweier Nord ein Trampelpfad zum Wolfsgrün gebildet hat.

OV Dr. Anton Huber antwortet, dass man in diesem Fall überlegen könnte, diesen Trampelpfad auszubauen, um die Wegeführung für die Bürger zu verbessern.

[B]

OR'in Giesela Braun erkundigt sich, ob es aktuelle Entwicklungen bezüglich der Arztversorgung gibt.

OV Dr. Anton Huber teilt mit, dass es regelmäßige Treffen (sogenannte Stammtische) mit Hausärzten gibt. Daraus hat sich ergeben, dass am 21. Mai eine Begehung von Räumlichkeiten mit potenziellen Interessenten stattfinden wird. Am 14. Mai findet der runde Tisch der Stadt Karlsruhe statt. Auch das könnte neue Ideen bringen.

OV Dr. Anton Huber schließt die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.

Ortsvorsteher:

Schriftführerin:

Ortschaftsrat:

